

# Holzauktion.

Von den auf dem **Grillenburger Forstreviere** aufbereiteten Hölzern sollen  
**Freitag, den 20. Januar 1888,**  
 von Vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr an  
 im **Gasthose zu Grillenburg**

33 Rmtr.	buch.	} Brennscheite,
232 =	weiche	
40 =	buch.	} Brennküppel,
29 =	weiche	
2 =	buch. Kiste,	} Reifig
55 =	weiche Stöcke und	
9,70 Wldrt.	buch.	}
293,30 =	weiches	

Auf den Schlägen in den Abthlg. 20, 24,  
25 n. 55

gegen sofortige Bezahlung und unter den sonst vor Beginn der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

**Königliche Forstrevierverwaltung Grillenburg u. Königl. Forstrentamt Tharandt,**  
 am 7. Januar 1888.

**Kummer.**

**Schmann.**

## Bekanntmachung.

Laut Genehmigung der Königlichen Amtshauptmannschaft zu Meissen wird die Silberstraße bei der hohen Schneeverwehung für Fuhrwerk gesperrt und der Verkehr von Birkenhain über Sora resp. über Wilsdruff verlegt, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.  
 Birkenhain, den 8. Januar 1888.

Der Gemeindevorstand zu Birkenhain.

## Meissen. Hotel blauer Stern

empfehlte bei Ausfahrten von Schlittenpartien seine geräumigen Lokalitäten, sowie gute Stallungen für 50 Pferde.

**Richard Fischer.**

## Töchterpensionat in Meissen, Lutherplatz 318, 2. St.

Ofters finden einige junge Mädchen zur weiteren Ausbildung gute Pension, Unterricht in allen feinen weiblichen Arbeiten, im Küchen- und Hauswesen, in Sprachen und Musik nach Neigung und Bezahlung.

## Köpschenbroda.

Der Geflügelzüchterverein von Köpschenbroda hält seine  
**6. Geflügel- und Kaninchen-Ausstellung**  
 verbunden mit **Prämierung und Verloofung**  
 vom 21. — 23. Januar 1888 in den Sälen des goldenen Anker's ab.  
 Anmeldebogen sind durch Herrn L. Barfuß zu beziehen.  
 Schluß der Anmeldung den 13. Januar 1888.

Den Herren **Tischlermeistern** empfiehlt  
 sich zur Anfertigung aller vorkommenden  
**Drechslerarbeiten, weiß oder polirt,**  
**Clemens Haubold, Schulgasse.**

## Bekanntmachung.

Den Alleinverkauf von **Carbolineum** Marke „Frank & Co.“  
 Ottensen, habe auf eigene Rechnung für Wilsdruff und Umgegend  
 übernommen.

Dieses verbesserte **Carbolineum** ist das bewährteste Imprägniermittel der Neuzeit für Holz und Mauerwerk, bester Schutz gegen Nässe und Schwamm.

Prospecte stehen zu Diensten.  
**Wilsdruff. Julius Langwitz, Baumeister.**

Täglich frische  
**Pfannkuchen, Nußwieback,**  
**Kranzkuchen, Familienkuchen**  
 empfiehlt  
**C. R. Sebastian.**

## Zur gefälligen Beachtung,

daß ich meine Wohnung in das Herrn Bruno Bretschneider gehörige  
 Haus vis à vis der Kirche verlegt habe und dort mein Geschäft in der  
 gewohnten Weise weiter führe.  
**Adolf Schneider, Gürtler.**

**Ein- und Verkauf aller Sorten Tauben**  
 bei **Bruno Kannegießer** in Klipphausen.

Der ehrliche Finder des am Sonntag vor Weihnachten in Wilsdruff  
 verloren gegangenen Geldtäschchens wird ersucht, dasselbe in der Expedition  
 dieses Blattes abzugeben, da die in No. 102 d. Bl. angegebene Haus-  
 nummer 26 in Lampersdorf gar nicht existirt.

**Ein Hund,**  
 weiß mit wenig rothen Flecken, Halsband ohne Steuernummer ist zuge-  
 laufen; gegen Auslagen abzuholen in Richter's Gasthof Kesselsdorf.

Am Donnerstag ist ein **Hahn entlaufen**, um Zurückgabe gegen  
 Belohnung in der Exped. d. Bl. wird gebeten.

## Gasthof Sachsdorf.

Sonntag, den 15. Januar,

**Karpfenschmaus,**  
 wozu ganz ergebenst einladet **H. Schumann.**

**25,000 Mark,** getheilt oder im Ganzen, auf 1. oder  
 sichere 2. Hypothel auf Landgrundstücke  
 und Häuser am 1. April dauernd auszuleihen. Näheres in der Exp. d. Bl.

## Holzauktion.

**Montag, den 16. Januar 1888, von Vormittags 10**  
**Uhr an,** sollen auf Mittergut **Steinbach** bei Mohorn am Kalkberge  
 circa 100 Schlaghausen, 50 harte Meter Koll- und Scheitholz, darunter  
 Erle für Pantoffelmacher, 156 Stück Stämme und Stangen, bestehend in  
 Rüster, Eiche, Leimbaum, Ahorn und Birle für Stellmacher, 25 Schock  
 Korbholz und 60 Gebund Besenreisig versteigert werden. Bedingungen  
 vor der Auktion. Abfuhr gut. Versammlung im Kolkofen.  
 Neuträben, den 8. Januar 1888.

**Wilh. Grötzschel, Böttchermeister.**

## Gemeinnütziger Verein.

Donnerstag, den 12. Januar 1888,

## Generalversammlung.

Tagesordnung:  
 Ballotage. Vortrag der Jahresrechnung. Wahl eines ersten Vor-  
 sitzenden zc. **Das Directorium.**

## Gewerbeverein.

Heute Dienstag Vereinsabend.

Tagesordnung:  
 1. Petition an den Vorort sächsischer Gewerbevereine zu Zittau betr.  
 2. Besprechung über Abhaltung des diesjährigen Stiftungsfestes.  
 3. Gewerbliche Angelegenheiten.  
 Um recht zahlreiches Erscheinen bittet **der Vorstand.**

## Hotel Löwe.

Mittwoch, den 11. Januar,

## II. Abonnement-Concert.

Neugewähltes Programm. Anfang  $7\frac{1}{2}$  Uhr. Entree 50 Pfg.  
 Nach dem Concert **BALL.**  
**J. Spühning, Stadtmusik-Direktor.**

## Gasthof Burkhardtswalde.

Sonntag, den 15. Januar,

## Karpfenschmaus,

wozu freundlichst einladet

**Fritsche.**

## Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe, Achtung und Freundschaft, welche  
 uns am Tage unseres 25jährigen Ehejubiläums namentlich durch  
 sinnige Geschenke und Glückwünsche dargebracht worden sind, fühlen wir  
 uns gedrungen, hierdurch unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen.  
 Besonderen herzlichen Dank auch dem Gesangsverein „Sängerfranz“ aus  
 Wilsdruff für die uns dargebrachten Gesänge. Dieses alles hat unseren  
 Herzen sehr wohl gethan und wird uns unvergänglich bleiben.  
 Kaufbach, den 6. Januar 1888.

**Carl Heine und Frau.**

**Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 7. Januar**

Eine Kanne Butter kostete 1 Mark 90 Pf. bis 2 Mark — Pf.  
 Ferkel wurden eingebracht 120 Stück und verkauft à Paar 12 Mark  
 — Pf. bis 21 Mark — Pf.

Meissen, 7. Januar 1 Ferkel 3 Mt. — Pf. bis 10 Mt. — Pf.  
 Eingebracht 232 Stück. 1 Läufer 20 Mt. — Pf. bis — Mt. — Pf.  
 Butter 1 Kilogramm 1 Mark 80 Pf. bis 2 Mark 8 Pf.